

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 118.

Dienstag den 24. Mai 1892.

(2243) 3—2 3. 421 B. Sch. R.

Lehrstellen.

An der dreiclassigen Volksschule in Plana ist die zweite Lehrstelle mit dem Gehalte der dritten Kategorie, eventuell auch die dritte Lehrstelle mit dem Gehalte der vierten Kategorie definitiv zu besetzen.

An der dreiclassigen Volksschule zu Unterloitsch ist die dritte Lehrstelle mit den Bezügen der vierten Gehaltskategorie, eventuell dem provisorischen Jahresgehalte von 360 fl. definitiv oder auch provisorisch zu besetzen. Die Gesuche sind, vorchriftsmäßig instruiert.

bis zum 7. Juni 1892

hieramts einzubringen.

R. f. Bezirkschulrath Loitsch am 17. Mai 1892.

(2175) 3—3 3. 552 B. Sch. R.

Lehrstellen.

An der dreiclassigen Volksschule in Gutenfeld wird die zweite und dritte Lehrstelle mit dem Jahresgehalte der dritten, bezw. vierten Gehaltsklasse, und zwar die zweite Lehrstelle zur definitiven, die dritte aber zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung ausgeschrieben.

Gehörig instruierte Gesuche sind

binnen 14 Tagen

im vorgezeichneten Wege hieramts einzubringen.

R. f. Bezirkschulrath Gottschee am 12ten Mai 1892.

(2191b) 2—2 ad 3. 6884 ex 1892.

Rundmachung.

Von der k. k. Finanzdirection für Krain wird bekannt gegeben, daß der k. k. Tabak-Districtsverlag in Rudolfswert im politischen Bezirke Rudolfswert im Wege der öffentlichen Concurrenz mittels Ueberreichung schriftlicher Offerte an denjenigen als geeignet erkannten Bewerber verliehen wird, welcher die geringste Verschleißprovision anspricht oder auf jede Provision Verzicht leistet oder ohne Anspruch auf eine Provision einen jährlichen Pachtzuschlag (Gewinnrücklaß) zu zahlen sich verpflichtet.

Die Offerte sind

längstens bis 9. Juni 1892,

vormittags 10 Uhr, beim Vorstande der k. k. Finanzdirection in Laibach zu überreichen.

Im übrigen wird sich auf die ausführliche Rundmachung, enthalten im Amtsblatte der „Laibacher Zeitung“ Nr. 114 vom 19. Mai 1892 berufen.

Laibach am 10. Mai 1892.

(2239) 3—2 Nr. 327 B. Sch. R.

Lehrstelle.

Nachdem der bezügliche Lehrer die Lehrbefähigung erlangte, wird die mit dem Jahresgehalte per 450 fl., der Functionszulage per 30 fl. und dem Genuße einer Naturabwohnung dotierte Lehrstelle an der einclassigen Volksschule zu St. Cantian zur definitiven Besetzung ausgeschrieben.

Bewerbungsfrist

bis 2. Juni 1892.

R. f. Bezirkschulrath Umgebung Laibach am 17. Mai 1892.

(2293)

Nr. 2623.

Concurs - Ausschreibung.

Im Bereiche der k. k. Forst- und Domänen-Direction in Görz sind mehrere Försterstellen mit dem Gehalte jährlicher 400 fl. und der gesetzlichen Activitätszulage zu besetzen sowie auch für die durch etwaige Vorrückung erledigten Stellen Forstgehilfen mit dem Monatslohn von 36 fl. aufgenommen werden.

Bewerber um eine solche Stelle haben ihre eigenhändig geschriebenen Gesuche, belegt mit dem Nachweise des Alters, des Standes, der bisherigen Dienstleistung oder Verwendung, der Sprachkenntnisse, des Wohlverhaltens, einem ärztlichen Zeugnisse über die Eignung zum Hochgebirgsdienste und dem Zeugnisse über die nach der Ministerialverordnung vom 16. Jänner 1850, R. G. Bl. Nr. 63, abgelegte Prüfung für den Forstschutz- und technischen Hilfsdienst

bis 30. Juni l. J.,

und zwar die schon im Staatsdienste stehenden im vorgeschriebenen Dienstwege, die Bewerber aus dem Stande der im Sinne des Gesetzes vom 19. April 1872, R. G. Bl. Nr. 60, anpruchsberechtigten Unterofficiere, welche außerdem die mit Verordnung des k. k. Landesvertheidigungs-Ministeriums vom 12. Juli 1872, B. B. Nr. 98, vorgeschriebenen Belege beizubringen haben, falls

sie noch im activen Dienste stehen, im Bezirke ihres vorgeordneten Commandos, die nicht mehr dem Militärverbande angehörigen anpruchsberechtigten Unterofficiere, endlich die nicht im Staatsdienste stehenden Bewerber aber unmittelbar bei der unterzeichneten Direction einzubringen.

Bewerber, welche nebst der Kenntnis der deutschen und einer slavischen auch noch die Kenntnis der italienischen Sprache nachzuweisen vermögen, werden besonders berücksichtigt.

Bei den Bewerbern um Forstgehilfenstellen erhalten mit gutem Erfolge absolvierte Jagdlehrer der k. k. Forsterschulen den Vorzug.

R. f. Forst- und Domänen-Direction.

Görz am 19. Mai 1892.

Der k. k. Oberforst Rath

Redl m. p.

(2302) 3—1

3. 613 B. Sch. R.

Concurs - Ausschreibung.

An der einclassigen Volksschule zu Sanct Anna ob Neumarkt ist die Lehr- und Lehrstellstelle mit dem systemmäßigen Bezügen der dritten Gehaltsklasse nebst freier Wohnung definitiv zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre vorchriftsmäßig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Wege

bis zum 6. Juni l. J.

anher zu überreichen.

R. f. Bezirkschulrath Krainburg am 22ten Mai 1892.

Anzeigebblatt.

(2215) 3—1 Nr. 1061.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Kronau wird bekannt gemacht:

Das k. k. Landesgericht Laibach hat mit Beschlusse vom 10. Mai 1892, 3. 4239, den Simon Peterman, Besitzer von Leugensfeld Nr. 15, gemäß § 273 a. b. G. B. als Verschwender erklärt und ist demselben Johann Ambrosi von Leugensfeld Nr. 17 zum Curator bestellt worden.

R. f. Bezirksgericht Kronau am 16ten Mai 1892.

(2236) 3—1 Nr. 3427.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht, daß den unbekannten wo befindlichen Grundbuchsinteressenten, resp. deren unbekannten Rechtsnachfolgern, als Maria Stimpf von Hohenegg, Mathias, Georg und Gertraud Stiene von Reichenau, Maria Sturm, Josef Riegel, Firma Kinkel & Grave aus Wien, Mathias Krapf von Kerndorf, Thomas Weber von Handlern, Josef Stalzer von Windischdorf Herr Notariatsbeamter Anton Dovez zum Curator ad actum bestellt wurde und daß ihm die Grundbuchsbescheide vom 2. April 1892, 3. 2451; 27. März 1892, 3. 2082; 14. April 1892, 3. 2774; 4. April, 3. 2493 und 14. April, 3. 2721, zugestellt wurden.

R. f. Bezirksgericht Gottschee am 10ten Mai 1892.

(2253) 3—1 St. 1309.

Poklic

sodišču neznanega dediča.

C. kr. okrajno sodišče v Žužemberku naznanja, da je 2. dan meseca julija 1891 v Ambrusu st. 26 umrla kajzarica Marija Skrajnar, ne da bi bila napravila kako poslednjo sporočilo.

Ker sodišču ni znano bivališče njenega sina in nujnega dediča Antona Skrajnarja, zato se isti pozivlja, naj se

v jednem letu

po doli nastavljenem dnevu pri podpisanem sodišču zglaš in prijavi kot dedič, sicer bi se ob ostalini obravnavalo s zglasečimi se dediči in njemu

postavljenim skrbnikom Anton Godcem iz Ambrusa.

C. kr. okrajno sodišče v Žužemberku dne 1. novembra 1891.

(2220) 3—3 Nr. 3589.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 31. Mai 1892

um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die zweite executive Feilbietung der Realität des Jakob Bilhar von Slavina Einlage Zahl 41 der Catastralgemeinde Slavina stattfinden.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg am 5. Mai 1892.

(2219) 3—3 Nr. 3447.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 31. Mai 1892

um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die zweite executive Feilbietung der Realitätshälfte des Franz Vergoč von Dorn Einlage 3. 15 der Catastralgemeinde Dorn stattfinden.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg am 30. April 1892.

(2223) 3—3 Nr. 3330.

Reassumierung zweiter exec. Feilbietung.

In der Executionssache des Herrn Dr. Den, Cessionär des Johann Bole von Slavina wurde wegen 100 fl. j. R. die zweite executive Feilbietung der auf die Realitäten des Anton Sluga von Slavina, sub Grundbuchs-Einl. Nr. 85 und 86 der Catastralgemeinde Slavina zustehenden Besitz- und Genußrechte im Reassumierungswege auf den

31. Mai 1892,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem ursprünglichen Anhang angeordnet.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg am 26. April 1892.

(2247) 3—2 Nr. 1049, 1170, 1364.

Exec. Fahrnisse - Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Leopold Weiner, David Luzzatto und A. Jurza die executive Feilbietung der dem Franz Kramer, Handelsmann in Ratschach, gehörigen, mit gerichtlichen Pfandrechten be-

legten und auf 2424 fl. 26 fr. geschätzten Fahrnisse, als:

Eisen-, Schnitt- und Colonial-Waren 2c. 2c.,

bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, die erste auf den

2. Juni

und die zweite auf den

20. Juni 1892

und nöthigenfalls die darauf folgenden Tage, jedesmal von 9 bis 12 Uhr vormittags und nöthigenfalls von 2 bis 6 Uhr nachmittags in Ratschach, mit dem Beisatze angeordnet worden, daß die Pfand-Fahrnisse bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

R. f. Bezirksgericht Ratschach am 16ten Mai 1892.

(2186) 3—3

Nr. 7987.

Exec. Realitäten - Versteigerung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Franja Tavcar in Laibach und der Handelsfirma Straßer & König in Budapest (durch Dr. Tavcar in Laibach) die executive Versteigerung der der Maria Bodnik von Veitsch gehörigen, gerichtl. auf 9800 fl. geschätzten Realitäten Einlagen Nr. 170, 171, 172, 173, 175, 176, 177, 178, 179 und 180 der Catastralgemeinde Podgorica bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

4. Juni

und die zweite auf den

6. Juli 1892,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 15. April 1892.

(2187) 3—3

Nr. 7646.

Executive Realitäten - Versteigerung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Moschel (durch Dr. Sajovic) die Uebertragung der zweiten executive Versteigerung der dem Karl Sustersil in Verblene gehörigen, gerichtl. auf 3490 fl. geschätzten Realität Einl. Nr. 301 der Catastralgemeinde Tomiselj bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagsetzung auf den

8. Juni 1892,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der zweiten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 12. April 1892.

(2285) 3—1

Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani naznanja nepoznanemu Pavlu Marikonu in njegovim nepoznanim pravnim naslednikom, da se je vsled tožbe Franceta Komana iz Ljubljane, Predkonjusnico stev. 6, proti njim zaradi pripoznanja pripostovanja zemljišca vložna st. 544 katastralne občine Trnovsko predmestje v skrajano obravnavo določil dan na

1. avgusta 1892. l.

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišču in da se jim je gospod dr. Rob. pl. Schrey v Ljubljani kuratorjem ad actum postavil.

Toženi se toraj pozivljejo, da naj k razpravi ali sami pridejo ali kakega pooblaščenca pošljejo ali njim stavljeno kuratorji pripomočke za obrambo v pravem času izročijo, ker se bodo obravnavala in na tej podlagi spoznavala, kar je pravo.

V Ljubljani dne 18. maja 1892.

(2241) 3—3 St. 3311.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja:
Na prošnjo Franceta Kermeseca v Metliki dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Slancu iz Berčič lastnega, sodno na 100 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 1112 katastralne občine Metlika v Berčicah št. 43.
Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 2. junija 1892. l., drugi na dan 2. julija 1892. l., vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči v sobi št. 3 s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.
Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.
C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 3. maja 1892.

(2242) 3—3 St. 3448.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja:
Na prošnjo c. kr. davčnega urada v Metliki dovoljuje se izvršilna dražba Francetu Robasu lastnega, sodno na 260 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 436 katastralne občine Lokvica v Metliki št. 8.
Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 2. junija 1892. l., drugi na dan 2. julija 1892. l., vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči v sobi št. 3 s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.
Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.
C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 8. maja 1892.

(2179) 3—3 St. 8875.
Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja:
V tožbi Franceta Babnika, posestnika iz Sela hisna št. 7, proti Mariji Babnik iz Sela, oziroma njenim neznanim pravnim naslednikom (po poznanju ad actum), zaradi pri- zastarelosti pri zemljišči vložna št. 144 ad Lipoglav zavarovane zastavne pravice gledé te terjatve de praes. 27. aprila 1892, št. 8875, po- stavil se je toženci Matija Reje iz Reke št. 8 kuratorjem ad actum in določil se je dan za redno ustno raz- pravo na 7. junija 1892. l.
ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči.
C. kr. za mesto deleg. okrajno so- dišče v Ljubljani dne 29. aprila 1892

(2180) 3—3 St. 8809.
Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno so- dišče v Ljubljani naznanja:
V tožbi Franceta Božiča, posest- nika na Dobravi št. 16, proti Andreju Vidmarju, oziroma njegovim pravnim naslednikom, neznane bivališča (v roke kuratorja ad actum), zaradi pri- poznanja priposestovanja lastninske pravice pri zemljišči vložni št. v. 138 in 139 katastralne občine Dobrova c. s. c. de praes 27. aprila 1892, št. 8809,

postavil se je tožencu Miha Novak, župan na Dobravi, kuratorjem ad actum in določil se je dan za skraj- šano razpravo na 7. junija 1892. l.
ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči.
C. kr. za mesto deleg. okrajno so- dišče v Ljubljani dne 29. aprila 1892.

(2182) 3—3 St. 8649.
Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno so- dišče v Ljubljani naznanja:
V tožbi Franceta Kreča iz Ježe, krojača v Ljubljani, Židovske ulice št. 8, proti neznano kje bivajočemu Petru Alešu, oziroma njegovim ne- znanim pravnim naslednikom (po kuratorju ad actum), zaradi pripo- znanja zastarelosti hipotekarne terjatve pri vložni št. 93 katastralne občine Nadgorica de praes. 24. aprila 1892, št. 8649, postavil se je tožencu Janez Slabodnik, krčmar na Bregu v Ljub- ljani, kuratorjem ad actum in se je za skrajšano razpravo določil dan na 7. junija 1892. l.
ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči.
C. kr. za mesto deleg. okrajno so- dišče v Ljubljani dne 30. aprila 1892.

(2216) 3—3 St. 2429.
Razglas.

Na tožbo Marije Marenčič, posest- nice v Kranji (po dr. Stempiharji), proti Mariji Pollak, posestnici, in Jan. Nep. Pollaku, usnarju v Kranji, za 1460 gold. s pp. postavi se neznano kje odsotnemu drugotožencu Janezu Nep. Pollaku Leopold Markič iz Kranja skrbnikom na čin, in se temu vroči tožbeni odlok, vsled katerega se bode narók vršil dne 8. junija 1892. l.
dopoldne ob 9. uri pri tem sodišči.
C. kr. okrajno sodišče v Kranji dne 10. maja 1892.

(2218) 3—3 Nr. 3331.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Dr. Eduard Den in Adelsberg die executive Versteigerung der dem Anton Sluga von Slavina ge- hörigen, gerichtlich auf 800 fl., 40 fl. und 20 fl. geschätzten Realitäten Einl. Zahlen 83, 227 und 255 der Catastralgemeinde Slavina bewilligt und hiezu zwei Feil- bietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den 27. Mai und die zweite auf den 28. Juni 1892,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeord- net worden, daß die Pfandrealtäten sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.
Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der dies- gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Adelsberg am 26. April 1892.

(2199) 3—3 Nr. 2877.
Reaffumierung executiver Realfeilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der Frau Jo- sefa Rimpl von Videm (durch Dr. Guido Grebre in Rann) pcto. 104 fl. 50 fr. und 450 fl. f. A. die mit dem diesgericht- lichen Bescheide vom 12. December 1890, Z. 11.925, bewilligte und sohin zuletzt mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 24. Jänner 1892, Z. 791, fiftierte exe- cutive Feilbietung der dem Herrn Anton Knez in Gurkfeld gehörigen, gerichtlich auf 2765 fl., 150 fl., 300 fl. und 80 fl.

geschätzten Realitäten Einl. 33. 424, 425, 426 und 427 der Catastralge- meinde Gurkfeld reaffumiert und zu deren Vornahme zwei Tagfahrungen auf den 1. Juni und 2. Juli 1892,

jedesmal von 11 bis 12 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem ursprünglichen An- hange anberaumt.
K. k. Bezirksgericht Gurkfeld am 22sten März 1892.

(2003) 3—3 St. 961, 1568, 1569, 1570, 1571.
Oglas.

C. kr. okrajno sodišče Škofjeloško naznanja sledečim neznanim osebam in neznanim njihovim naslednikom, da so ti-le tožniki vložili zoper nje tožbe, in sicer:
1.) Janez Alič iz Pevna proti Mariji, Mici in Urši Košir iz Loga zavoljo zastaranja hipotekarne terjatve po 166 gold. 40 kr. s prip.;
2.) Jakob Demšar iz Zaprevoles št. 3 proti Štefanu Kokeljnu iz Škofje Loke zavoljo zastaranja take terjatve 900 gold., 36 gold. in najemnih pravic s prip.;
3.) ravno tisti proti Janezu Groselju iz Žirov zavoljo zastaranja takih terjatev 136 gold. 27 kr. s prip.;
4.) ravno tisti proti Andreju Azbetu iz Škofje Loke zavoljo zasta- ranja take terjatve 276 gld. in 40 gld. s prip.;
5.) ravno tisti proti Jarneju Azbetu iz Zaprevoles št. 3 zavoljo zasta- ranja take terjatve 150 gold. s prip., — da se je za skrajšano razpravo o teh tožbah določil narók na dan 7. junija 1892. l.
ob 9. uri dopoldne pred tem sodiščem s pristavkom § 18. sum. post. in da se je toženim ad 1 in 4 gospod Ivan Kajba v Škofji Loki; ad 2 in 5 župan Alojzij Azbe v Dolenčicah; ad 3 župan J. Kavčič v Žireh skrbnikom ad actum postavil, s ka- terim se bodo te reči obravnavale, ako toženi sami ne bodo prišli ali drugih pooblaščenecv poslali.
C. kr. okrajno sodišče v Škofji Loki dne 14. aprila 1892.

(2103) 3—3 Nr. 2374.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rasttenfuß wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Josef Pavlin von Laibach die executive Ver- steigerung der dem Josef Rugele von Berh gehörigen, gerichtlich auf 1604 fl. geschätzten Realitäten Einl. 33. 124, 303 und 458 der Catastralgemeinde Sanct Ruprecht sammt fundus instructus be- willigt und hiezu zwei Feilbietungs-Tag- fahrungen, und zwar die erste auf den 8. Juni und die zweite auf den 13. Juli 1892,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Rasttenfuß mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.
Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der dies- gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Rasttenfuß am 25. April 1892.

(2168) 3—3 St. 3209
Razglas.

V pravici Martina Repinec iz Kamnja št. 21 radi 16 gold. 80 kr. s pr. po- stavil se je zamremlu tožencu Antonu Johamu iz Ribčevega Laza št. 28, oziroma njegovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, gospod Ma- tija Klinar iz Radovljice kuratorjem

na čin, ter se je taistemu tožba de praes. 2. maja 1892, št. 3209, vsled koje se je za ustno razpravo v ma- lotnem postopku narók odredil na dan 14. junija 1892. l.
ob 8. uri dopoldne tukaj s pristavkom §§ 14. in 28. b. r., dostavila.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 2. maja 1892.

(2167) 3—3 St. 3186.
Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici naznanja, da se je na prošnjo Tomaža Zupanca iz Koprivnika št. 15 proti Mini Smukavc iz Jereke št. 10 v iz- terjanje terjatve 300 gold. s pr. dovo- lila izvršilna dražba na 1366 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 161 zemljiške knjige kata- stralne občine Češnjica v Bohinji.
Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan 10. junija 1892. l., drugi na dan 15. julija 1892. l., vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod isto oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v na- vadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.
Zajedno postavi se izvršenki Mini Smukavc, oziroma njeni zapuščini, gospod Matija Klinar v Radovljici kuratorjem za čin ter se mu vroča dražbeni odlok.
C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 2. maja 1892.

(2172) 3—3 St. 2100.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Ilirski Bistrici naznanja:
Na prošnjo Jožefa Primca iz Pod- graja dovoljuje se izvršilna dražba Jo- zefu Gerlju iz Harij lastnega, sodno na 1410 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 9 katastralne občine Harije- Soze.
Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 24. junija 1892. l., drugi na dan 5. avgusta 1892. l., vsakokrat od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.
Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke draž- benega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.
C. kr. okrajno sodišče v Ilirski Bistrici dne 6. aprila 1892.

(2221) 3—3 Nr. 3588.
Zweite exec. Feilbietung.

Am 31. Mai 1892
um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die zweite executive Feilbietung der Rea- lität des Josef Sedmal von Radajneselo Einlage Zahl 35 der Catastralgemeinde Radajneselo stattfinden.
K. k. Bezirksgericht Adelsberg am 5. Mai 1892.

(2222) 3—3 Nr. 3454.
Zweite exec. Feilbietung.

Am 31. Mai 1892
um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die zweite executive Feilbietung der Rea- lität des Stefan Dovgan von Kal Ein- lage Zahl 57 der Catastralgemeinde Kal stattfinden.
K. k. Bezirksgericht Adelsberg am 30. April 1892.

Das EINZIGE angenehm zu nehmende natürliche Abführmittel ist das

FRANZ JOSEF

ersuchen, stets ausdrücklich „FRANZ-JOSEF“-Bitterwasser zu verlangen, unbestimmte Bezeichnungen aber, wie „Kaiser“-oder „Ofner“-Bitterwasser, zu vermeiden.
(4653) 20—19

BITTER-WASSER,
der **KÖNIG** der Bitterwässer.
Bevorzugt von den Herren Aerzten. Zehn gold. Medaillen der ersten Ausstellungen.
Weltverbreitet und verkäuflich überall. In Laibach auch vorrätig bei Michael Kastner und Peter Lassnik. Wir ableitern, Wächtercontrolsanlagen.
Die Direction in Budapest.

Ein gut erhaltenes Jugend-Bicycle, 44"

ist äusserst billig zu verkaufen.
Adresse in der Administration dieser Zeitung. (2294) 2—1

Damenschneiderin

welche längere Jahre in Wien selbständig war, empfiehlt sich den geehrten Damen zu Arbeiten nach dem neuesten Journal, von 3 fl. aufwärts: **Spengler-Steig.** (2305)

Günstige Capitalsanlage.

Selten schönes, sehr rentables Gut in sehr gesunder und belebter Gegend in der Nähe von Cilli, ist Familienverhältnisse halber um den billigen Preis von 24.000 fl. sofort verkäuflich. Einstöckiges Wohnhaus mit sehr schöner Fernsicht, solid gebaute einstöckige Wirtschaftsgebäude mit grossen Räumlichkeiten, Getreideharpfe. Schweinstallung etc., arrondierter Grund und Boden von vorzüglicher Beschaffenheit, geeignet zum Hopfenbau. Bei Verpachtung Zinsertragnis nachweisbar, für creditfähige Käufer günstige Abzahlung.

Anfragen von Selbstkäufern wollen gerichtet werden an F. Kopač, Graz, Neugasse Nr. 7. (2296)

! Gänsefedern!
!! Gänsefedern!!
!!! Gänsefedern!!!

Billigste Quelle. Nur 60 kr., und bessere Sorte nur 70 kr., kostet ein Pfund ganz neuer grauer Gänsefedern, mit der Hand geschliffen, und versendet Probe-Postcolli mit 10 Pfund gegen Postnachnahme J. Krasa, Bettfedernhandlung in Prag 620-I. Umtausch gestattet. (2297)

Beamtenwitwe

wünscht ein Kind, auch discreter Geburt, aus reichem Hause, auf Jahre in Pflege zu nehmen. Anträge werden erbeten unter „Hmh.-G. G. G.“ postlagernd Laibach. (2283) 3-2

Italienisch

lernen Deutsche schnell ohne Lehrer mit Rupnick's Grammatik. Preis 2 fl. beim Verfasser C. V. Rupnick, Triest. (1172) 12—11

Vorstehhund

schwarzer Farbe, hört auf den Namen Hektor, hat sich verlaufen. (2292) 2—2
Abzugeben **Möttling Nr. 47.**

Der Pensions-Verein für Angestellte des Handels und der Industrie in Oesterreich Wien I., Wipplingerstrasse Nr. 30,

gegründet 1882, propagiert die Alters- und Familien-Versorgung der Angestellten unter Beihilfe der P. T. Unternehmer. Ausführliche Prospekte, eventuell Kosten-Voranschläge, durch das Vereins-Secretariat. (5268) 52—26

Es werden sämtliche **Fuhrwerksbesitzer aus Laibach und Umgebung**, welche sich an der **Verfrachtung von Baumaterialien und Baurequisiten** für den Bau der Linie Laibach-Gottschee beteiligen wollen, hiemit aufgefordert, sich entweder im Bureau der Unterzeichneten, Herrengasse Nr. 3, oder bei dem Magazinsverwalter derselben am Staatsbahnhofe (Rudolfsbahn) in Laibach zu melden. (2307) 3—1

**Bauunternehmung der Unterkrainer Bahnen
Brüder Redlich & Berger.**

Alle Sorten Kinderwagen

in gediegener, solider und geschmackvollster Arbeit, im Preise von fl. 6, 7, 7.50, 8, 9, 10 bis 20 per Stück, empfiehlt die

Gottscheer Hausindustrie

Laibach (2138) 10—8
Schellenburggasse Nr. 4.

9000
Abbildungen.
16000
SeitenText.
14. Auflage.
Konversations-Lexikon.
600 Tafeln.
120 Chromatafeln und 480 Tafeln in Schwarzdruck.
300 Karten.
Zu beziehen durch Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach.
16 Bände geb. à 10 M.
oder 256 Hefte à 50 Pf.

(2257) 2—1

(2148) 3—2 St. 1917.

Razglas.

Umrlemu Jarneju Polancu iz Voj-skega, oziroma njegovi zapuščini, postavil se je gospod Franc Sinkovec iz Idrije kuratorjem ad actum ter se mu dostavila tožba pcto. 35 gold. 60 kr., o kateri se je določil dan na

13. junija 1892. l.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji dne 9. maja 1892.

(2134) 3—2 St. 2298.

Razglas.

Neznano kje bivajočemu Janezu Naradu se naznanja, da se mu je postavil gospod Luka Svetec, c. kr. notar v Litiji, kuratorjem, ter se je temu vročil zemljeknjižni odlok z dne 17. septembra 1891, št. 6448.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 15. aprila 1892.

B. Egger & Comp.

Fabriken: Wien, Simmeringerstrasse 189,
Budapest, Petersburg,

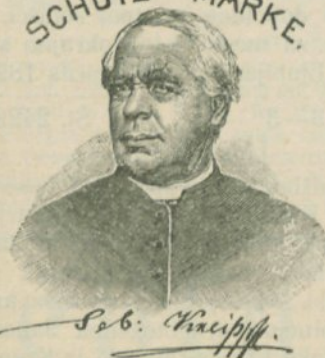
für elektrische Beleuchtung und Kraftübertragung, Installation von Stadt-Beleuchtungs-Centralen in jeder Ausdehnung.

Telegraphen- und Telefonbauanstalt, Installation von Blitzableitern, Wächtercontrolsanlagen. (44) 26—22

Herstellung von Feueralarm-Einrichtungen für Städte und Fabriken. Einschlägige Erfindungen werden zur Ausführung übernommen.

Wer die Wohlthaten des allein echten — nicht halbverbrannten und mit Nachgeschmack behafteten

SCHUTZ - MARKE



Kneipp-Malzkafee

geniessen will, kaufe nur den in rothen viereckigen Paketen von Gebrüder Ölz mit den Schutzmarken Bild und Pflanne. Gemischt mit

Ölz-Kaffee,

dem anerkannt besten und ergiebigsten Kaffeezusatz, erhält man ein den nährlosen Bohnenkaffee weit übertreffendes, gesundes, billiges und dazu nahrhaftes Kaffegetränk.

Gebrüder Ölz, Bregenz,

vom Hochw. Herrn Pfarrer Kneipp allein berechnete Kneipp-Malzkafee-Fabrik in Oesterreich-Ungarn.

Zu haben in allen Spezereiwaren-Handlungen; an Orte, wo dies nicht der Fall, versenden wir billigt Postcolli mit 4 1/2 Kilo. (2036) 30—3

Alois Keils

Fussboden-Glasur

vorzüglichster Anstrich für weiche Fussböden.

Preis einer grossen Flasche fl. 1.35, einer kleinen Flasche 68 kr.

Wachs-Pasta

bestes und einfachstes Einlassmittel für Parketen.

Preis einer Dose 60 kr. Stets vorrätig bei (1219) 12—11

H. L. Wencel in Laibach.

Aerztlich und chemisch geprüft, begutachtet und empfohlen, als die beste Seife der Welt!

Die zur rationellen Pflege geeignetste und ihres sparsamen Verbrauchs wegen billigste aller Toilette-Seifen ist

Doering's Seife mit der Eule

welche nach sorgfältiger Prüfung auf Veranlassung hervorragender Hygieniker soeben zur Einführung gekommen.

Dieselbe ist eine unübertroffene neutrale, die Hautthätigkeit anregende

Toilette-Seife ersten Ranges

von liebstem Parfum und von eminentem Einfluss auf

Geschmeidigkeit und Schönheit der Haut,

geeignet wie keine andere

zum Erlangen und Erhalten eines feinen Teints,

zum Waschen der Säuglinge und Kinder wie

für Personen mit äusserst empfindlicher Haut.

Entgegen den meisten anderen theuren Toilette-Seifen, die, längere Zeit zum Waschen benutzt, schädliche Wirkung auf die Haut haben, ist

Doering's Seife mit der Eule zum alltäglichen Gebrauche

die geeignetste und, weil ohne Schärfe, namentlich auch der arbeitenden und dienenden Classe, die durch ihre Arbeit leicht gerissene Haut, geröthete Hände erhalten, zum Waschen bestens zu empfehlen.

Als Kennzeichen ist jedem Stück echter Doering's Seife unsere Schutzmarke, die Eule, aufgeprägt, daher die Benennung „Doering's Seife mit der Eule“.

Doering's Seife mit der Eule ist zu haben bei: C. Karinger; August Auer; Apotheker Grötsch; Ant. Krisper; Ed. Mahr; Mayrs Apotheke „zum goldenen Hirschen“; Apotheke Piccoli „zum Engel“; Martin Peltan, Krainburg. — General-Vertretung für Oesterreich-Ungarn: A. Mutsch & Comp., Wien I., Lugeck 3.